# EKr - Effektivkostenreduktion

# im Lohnbereich

# durch intelligente Anwendung und Umsetzung vorhandener Entgeltarten

"Wir schaffen Liquidität "

- Lohnkosten
- Ansätze und Lösungen
- Funktionsweise
- Vorteile Nachteile
- Umsetzung
- Nächste Schritte

- Lohnkosten
- Ansätze und Lösunge minrich Zimmer, Dipl. Betrieb wirt, Dozent für Finanz- und
- Funktionsweise Personalmanagement Dr. Jur. Hans Wilhelm Kamm, Fachanwalt für

- Lohnkosten
- Ansätze und Lösungen
- Funktionsweise
- Vorteile Nachteile
- Umsetzung
- Nächste Schritte

# Reduzierung der effektiven Lohnkosten

- Die Interessen von Arbeitgeber und Arbeitnehmer lassen sich verbinden und bringen Gewinn für beide Seiten.
- Die Reduzierung der Effektivkosten verbindet die Ziele von Arbeitgebern und Arbeitnehmern in idealer Weise:
  - Einsparung von Lohnnebenkosten beim Arbeitgeber
  - Nettolohnerhöhung beim Arbeitnehmer
- Die Quadratur des Kreises Möglich??
- Alle Bausteine sind bekannt und vorhanden

## Das Geheimnis liegt in der Umsetzung

## **Ansatz: Effektivkostenreduktion**

- Der Gesetzgeber hat auch weiterhin in vielen Bereichen der Steuer- und Sozialgesetze Gestaltungsmöglichkeiten geschaffen, aus denen heraus der Arbeitgeber dem Arbeitnehmer einen steuerfreien oder pauschal besteuerten Vorteil zuwenden kann.
- Da Lohnsteuerfreiheit und, bei richtiger Gestaltung, auch Pauschalbesteuerung sozialabgabenfrei sind, ergeben sich sowohl für Arbeitnehmer als auch für Arbeitgeber beträchtliche Vorteile:
  - Je nach Steuerklasse k\u00f6nnen Sie pro Vollzeit Mitarbeiter mit einer j\u00e4hrlichen Einsparung von \u00da 1.700,- \u220a rechnen.
  - Wir beraten und begleiten auf dem Weg und stimmen die Vorgehensweise mit dem Unternehmer und seinem Steuerberater bzw. Wirtschaftsprüfer ab.

# Wir kümmern uns um den gesamten Ablauf!

- Die Effektivkostenreduktion ist ein komplexes Zusammenspiel vieler Einzelmaßnahmen und Umsetzungsvarianten, die in der Summe ein Optimum an Ersparnis und Rechtssicherheit für das Unternehmen bieten.
- Dazu bedarf es umfassender Kenntnisse und einer ganzheitlichen Betrachtung der aktuellen steuer- und sozialversicherungsrechtlichen Gestaltungsmöglichkeiten.
   Die angewandten Maßnahmen werden rechtssicher dokumentiert.
- Die einzelnen Schritte des Optimierungsprozesses sind durch eine spezielle Software systematisiert.

# Vorgehen

- Vom Bruttogehalt über Standardabzüge zum Nettogehalt......
- Durch den Einsatz, auf das Unternehmen abgestimmter Vergütungsbausteine sinken die steuerpflichten Bruttoentgelte
- Die Mitarbeiter erhalten, entsprechend der festgelegten Vorgaben eine Nettolohnerhöhung.
- Die Lohnvergleichsberechnung erfolgt mit dem Programm DATEV LOFOR



 Eventuelle Nachteile im Bereich der Altersrente, dem Arbeitslosengeld und dem Krankengeld werden berechnet und vom Arbeitgeber gesichert

# Optimierung durch Vergütungsbausteine

Das EKr – System bietet Ihren Mitarbeitern Wahlmöglichkeiten mit dem wesentlichen Merkmal, dass der MA "Entgeltarten", also Leistungen, frei wählen kann, die von Sozialabgaben und Lohnsteuer befreit sind. Dies sind zum Beispiel:

- Waren- und Dienstleistungsgutscheine
- Internetpauschale
- Personalrabatt
- Restaurantschecks / Einkaufsgutscheine
- Erholungsbeihilfe
- Kinderbetreuung
- Verpflegungsmehraufwand
- Reinigung von Dienstkleidung. . . usw..
- bereits vorhandene Maßnahmen werden berücksichtigt

Ergebnis: beide Seiten sparen, beide Seiten profitieren.

# Bestehende Arbeitsverträge

- Bestehende Arbeitsverträge bleiben bestehen.
   Bei Umsetzung wird eine Zusatzvereinbarung zur Einführung der Effektivkostenreduzierung geschlossen.
- Der bestehende Anspruch auf ergänzende Lohn- und Gehaltsbestandteile, wie Weihnachts- oder Urlaubsgeld, Tantiemen oder ähnliches, wird durch EKr nicht tangiert.
- Das EKr-System ist keine Umwidmung oder Lohn- oder Gehaltsumwandlung.
- EKr ergänzt sich aber auch ideal mit bestehenden oder geplanten Versorgungswerken zur Innen- und Eigenfinanzierung in Unternehmen.

## Gehaltsabrechnung, Beispiele aus der Praxis

Berechnungsmodul LOVOR – DATEV – Berechnung der Ersparnis des AG bei gleichem Netto Steuerklasse 1, Restaurantgutschein (40,95€ pauschal, 46,50€ frei), Internetpauschale (50€, pauschal), Tankgutschein (40€ frei), Telefonkostenzuschuss (20€ frei)

	Mitarbeiter 6 Musterkunde - aktuell	Mitarbeiter 61 Musterkunde - mit BS	Differenz		
Bruttolohn	2.500,00	2.260,95	5 <mark>-239,05</mark>	Gehalt Internetpausch.	2.170,00 50,00
(abgabenpflichtig: 2.170,-€)				RestGutsch. Stpfl.	40,95
<ul><li>Lohnsteuer</li><li>Solidaritätszuschlag</li></ul>	384,00 21,12	•	•	Bruttolohn	2.260,95
- Kirchensteuer	30,72		3 -7,44		
- AN-Beitrag KV	197,50	·	•		
- AN-Beitrag PV	30,63	•	•		
- AN-Beitrag RV	248,75	·			
<ul><li>AN-Beitrag AV</li><li>Kammerbeitrag</li></ul>	35,00	30,38	3 -4,62		
Zwischensumme gesetzliche Abzüge	947,72	2 774,6	7 -173,05		
= Nettoverdienst	1.552,28	1.486,28	3 -66,00		
+ Restaurantgutschein, st.frei		46,50	0 46,50		
+ Telefonkostenzuschuss		20,00	20,00		
+ Tankgutschein		40,00	40,00		
= Auszahlungsbetrag	1.552,28	1.592,78	40,50		

## Gehaltsabrechnung, Beispiele aus der Praxis

Berechnungsmodul LOVOR – DATEV – Berechnung der Ersparnis des AG bei gleichem Netto Steuerklasse 1, Restaurantgutschein (40,95€ pauschal, 46,50€ frei), Internetpauschale (50€, pauschal), Tankgutschein (40€ frei), Telefonkostenzuschuss (20€ frei)

#### **Gegenüberstellung Effektivkosten:**

	Mitarbeiter 6 Musterkunde	Mitarbeiter 61 Musterkunde	Differenz
Gesamtverdienst / Jahr	30.000,00	27.131,40	-2.868,60
<ul><li>+ Krankenversicherung laufend</li><li>+ Krankenversicherung jährlich</li></ul>	2.100,00	1.822,80	-277,20
<ul><li>+ Pflegeversicherung laufend</li><li>+ Pflegeversicherung jährlich</li></ul>	292,56	253,92	-38,64
<ul><li>+ Rentenversicherung laufend</li><li>+ Rentenversicherung jährlich</li></ul>	2.985,00	2.591,04	-393,96
<ul><li>+ Arbeitslosenversicherung laufend</li><li>+ Arbeitslosenversicherung jährlich</li></ul>	420,00	364,56	-55,44
<ul><li>+ Insolvenzgeldumlage laufend</li><li>+ Insolvenzgeldumlage jährlich</li></ul>	30,00	26,04	-3,96
+ AG-Leistung Altersvorsorge			
+ pauschale Steuern / Jahr		306,96	306,96
+ Nettobezüge		1.278,00	1.278,00

+ sonstiger Zuschlag

=	Effektivkosten .	/ Jahr
---	------------------	--------

= Effektivkosten / Monat

35.827,56	33.774,72	-2.052,84
2.985,63	2.814,56	-171,07

# Freie Entscheidung über die Ersparnis

verteilen der Ersparnis als

## 1. Sanierungs/ Liquiditätsvariante

die Ersparnis fließt dem Unternehmen zu und leistet einen wichtigen Konsolidierungsbeitrag zur Liquiditätssteigerung, Finanzierung von Investitionen und dadurch zur Arbeitsplatzsicherung

der Mitarbeiter genießt mehr Sicherheit am Arbeitsplatz und erhält mehr NETTO und ist motiviert durch zusätzliche Sicherheit

### • 2. Fördervariante

die Ersparnis und Liquidität kann für beide durch die Integration einer pauschaldotierten Unterstützungskasse erhöht werden

# Häufige Fragen

- Verwaltungsaufwand
- wie erreiche ich die Mitarbeiterbeteiligung
- · wirtschaftlicher Vorteil fürs Unternehmen
- Rückfragen Finanzamt, Lohnsteuerprüfung, Sozialversicherungsprüfung, Anerkennung

## **Umsetzungsschritte (1/1)**

• Für das Unternehmen entsteht nur geringer Aufwand, denn wir bieten umfassende Unterstützung und Service vom ersten Beratungsgespräch über die vollständige Implementierung bis zur laufenden Überprüfung.

#### Ablauf:

- 1. Kostenloses Beratungsgespräch mit dem Unternehmer und dem Betriebsrat
- 2. Ermittlung Ihres Einsparpotenzials kostenpflichtig mit Verrechnung der Einrichtungskosten
- 3. Auswertendes Beratungsgespräch mit der EKr-Analyse auf der Basis eines Vorabgutachtens
- 4. Abschluss des Beratungsvertrages
- 5. Projektplanung zur strategischen und zeitlichen Planung des Beratungsprozesses und der Umsetzung mit dem Unternehmer
- 6. Vorbereitung und Durchführung der Mitarbeiter-Information in Abstimmung mit dem Unternehmer und dessen Beauftragten (Betriebsversammlung/Informationsveranstaltung für die Mitarbeiter, Informations-Schreiben und Benennung eines Ansprechpartners für die MA, des Betriebsrates und der Personalabteilung)

# **Umsetzungsschritte** (1/2)

- 7. Auf Basis der ausgefüllten Fragebögen erarbeiten wir einen Vorschlag für die individuelle Ausgestaltung je Mitarbeiter.
- 8. Jeder Mitarbeiter erhält eine individuelle Berechnung und wird in einem persönlichen Beratungsgespräch in Abstimmung mit dem Unternehmer von uns informiert.
- 9. Vertragliche Umsetzung durch unsere Steuerberater/Rechtsanwalt (Arbeitsverträge und Tarifvertrags-, sowie steuerrechtliche Prüfung) in Abstimmung mit der Personalabteilung
- 10. Unterstützung der Personalleitung und des Steuerberaters bei der Implementierung in die Lohnbuchhaltung und bei Bedarf auch die entsprechende Lohnüberwachung

## Vorteile

- neu integrierte Lohn- und Gehaltsbestandteile sind von Sozialabgaben und Lohnsteuer befreit -> Kostenreduktion durch eigene Mitarbeiterressourcen
- wesentliche Verbesserung des Cashflows und somit geringerer Fremdkapitalbedarf
- verbesserte Wettbewerbssituation und besseres Banken-Rating
- Arbeitsplatzsicherung für die Arbeitnehmer durch Personalkostenreduktion
- Nettolohnerhöhung für die Mitarbeiter
- bessere Mitarbeiterbindung
- Erhöhte Identifizierung der Mitarbeiter mit dem Unternehmen
- höhere Mitarbeiterzufriedenheit

# weitere Vorteile

- Bildung von Rücklagen im Unternehmen für Krisenzeiten ohne eigenen Aufwand
- Tool zur Findung und Bindung spezieller Fachkräfte
- Potential zum Aufbau einer Unternehmenskasse für Unternehmer und deren Angehöriger, Führungskräfte, Mitarbeiter, Subunternehmer, u.s.w.
- Senkung der Berufsgenossenschaftsbeiträge
- zusätzliche Liquidität für einen eigenen Kontokorrent, Investitionen und sonstigen zusätzlichen Kapitalbedarf
- Erhöhung des Nettolohns der Mitarbeiter ohne Mehraufwand für den AG
- geringer Verwaltungsaufwand
- durch Rückfragen beim Finanzamt zur Anerkennung der eingebauten Bausteine, ist die Sicherheit bei Lohnsteuerprüfung, Sozialversicherungsprüfung gewährleistet.

Dr. h.c. Heinrich Zimmer, Dipl.

## ... Nachteile?

## **Kurzfristig:**

Für die Umsetzungs- und Implementierungsphase des Konzepts werden Ressourcen des Unternehmens kurzfristig gebunden.

Die Umsetzung wird aber eng mit dem Unternehmer direkt abgestimmt.

## Langfristig:

Keine durch fortlaufend am Ergebnis orientierte Zusammenarbeit

## Honorarentstehung und -Verteilung im Einzelnen

#### 1. Steuersicherheit

- Arbeitsrechtliche und steuerrechtliche Gutachten auf Anfrage, wenn gewünscht.
- Externe Vorbereitung einer verbindlichen Anfrage beim Finanzamt auf Anfrage (250,00 €).

#### 2. EKr-Analysekosten

• 25,- € einmalig pro sv-pflichtigem, systemrelevanten Mitarbeiter für die Erstellung der EKr-Analyse. Diese Kosten werden bei Umsetzung mit dem Gesamthonorar verrechnet. Bei Abschluß des Beratungsvertrages entfällt dieser Vorschuss

#### 3. Erfolgsabhängiges Honorar

- 3.1 30 % der Erstjahresersparnis nach Umsetzung , ratierlich aus dem ersparten Cashflow.
- 3.2 Jeweils 10 % der Jahresersparnis für die Folgejahre für Systempflege / Änderungen / Belegprüfung / Revision.
- 3.3. Die Aufnahme neuer/zusätzlicher Mitarbeiter erfolgt nach den gleichen Kriterien

Anmerkung: Die Ersparnis wird für das erste Jahr berechnet und hieraus die monatlichen Kosten berechnet, die dann gemäß erstelltem Zahlungsplan zu entrichten sind. Danach bildet das Jahresergebnis des Vorjahres die Zahlungsgrundlage für das Folgejahr.

Ctauarraaht

# Kosten/Nutzen-Analyse

## Beispiel: Unternehmen mit 100 Mitarbeitern

Jährliche Ersparnis des Unternehmens ca. 210.000,- € Ersparnis über 5 Jahre ca.1.050.000,-€

## Honorar für Umsetzung, Systempflege und Betreuung durch M&S über 5 Jahre:

Jahr 1: 63.000,- €(30% aus 210.000 €)

Jahr 2-5: p.a. 21.000,- €=

Insgesamt

d.h., p.a.

63.000,- €(30% aus 210.000 €)

84.000,- €(10% aus 210.000 €)

147.000,- €

29.400,- €-> entspricht 14,0 % auf 5 Jahre

Nettoersparnis in den ersten 5 Jahren: 903.000,- €

p.a. in den ersten 5 Jahren: 180.600,- € p.m. in den ersten 5 Jahren: 15.050,- € pro Mitarbeiter jährlich : 1.806, - €

Dr. h.c. Heinrich Zimmer, Dipl. Betriebswirt, Dozent für Finanz- und Personalmanagement Dr. Jur. Hans Wilhelm Kamm, Fachanwalt für

# Fragen?

Anregungen?

Bitte rufen Sie uns an:

Handy: 0177-7590391

oder senden Sie ein Mail: hz1111@aol.com

bzw. Fax: 06827-2167

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!